



schalteten Heizkörper möglichst freigehalten werden, so dass die Wärme auch in die Räume abgegeben werden kann. Ein Sofa sollte somit nicht unbedingt direkt vor einem Heizkörper stehen. Verbraucher sollten sich zudem fragen, ob eine Temperatursenkung möglich ist, wenn sie sparen wollen. Hier gilt: „Eine Absenkung von einem Grad spart rund sechs Prozent des Energieverbrauchs ein“, verrät Detlef Schuster.

Der Thermostatkopf sollte auf die richtige Temperatur eingestellt werden. Diese soll-

in der kalten Jahreszeit kommt es immer wieder zu Wasserrohrbrüchen in den Wohnhäusern. Wenn es nicht ausreicht, im Haus den Haupthahn abzustellen, muss draußen die Hauptzuleitung zum Haus zuge- dreht werden. Dafür müssen in der Regel Mitarbeiter der Kommune oder wie hier in Holzminde die Feuerwehr gerufen werden.

Foto: BS

# Junge Leute in den Kreis zurückholen – 150 sind geplant

## Rückhol- und Serviceagentur für Fach- und Führungskräfte soll im Kreis Höxter eingerichtet werden

**KREIS HÖXTER** (fhm). Der Höxteraner Kreistag soll auf seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 7. Februar, ein Projekt beschließen, das junge Fach- und Führungskräfte, die den Kreis verlassen haben, wieder in das Gebiet zwischen Egge und Weser zurückholt. Dafür soll eine Rückhol- und Serviceagentur eingerichtet werden. Gesamtkosten für diese Agentur liegen bei 363.200 Euro, 236.000 Euro davon kommen als Fördergeld aus dem Leader-Programm. Der Kreistag muss am Donnerstag nur noch zustimmen, dann soll die Agentur eingerichtet werden, am 1. Januar 2020 ihre Arbeit aufnehmen und zunächst bis 31. März 2023 aktiv sein. Höxters

Landrat Friedhelm Spieker sieht diese Beschlussvorlage als Teil der Standortmarketingkampagne „Region plus X“. Die personelle und organisatorische Anstellung ist bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH im Geschäftsbereich „Standort- und Regionalmarketing“ vorgesehen. Eine Fachkraft soll dafür ein- gestellt werden.

Die Versorgung der kleineren und mittleren Unternehmen mit Fach- und Führungskräften sei eine zentrale Zukunftsaufgabe für Wirtschaft, Kommunen und Wirtschafts- förderung, so der Landrat. Neben der klassischen Personalakquise soll jetzt eine Rückhol- und Serviceagentur dafür

Sorge tragen, dass gerade junge Menschen aus dem Kreis Höxter in den Kreis zurückkehren und das Arbeits- und Fachkräftepotenzial für die Wirtschaft im Kreis Höxter ergänzen.

Rückhol- und Serviceagenturen für Fach- und Führungskräfte sind Instrumentarien, die in vielen ländlichen Regionen bereits erprobt und eingeführt wurden. Leider zeige sich aber in der Praxis, dass eine Vernetzung der einzelnen Angebote und Dienstleistungen nicht vorhanden ist, sodass die Leistungen von der Zielgruppe der jungen Fach- und Führungskräfte nicht abgerufen werden. Mit Mitteln des Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“ wurde

im Jahr 2018 durch die Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement aus Paderborn eine Machbarkeitsstudie erstellt, die einzelne Modelle aus anderen Regionen auf Stärken und Schwächen untersucht und daraus konkrete Umsetzungsempfehlungen für den Kreis Höxter ableitet.

**Kontinuierliche Kommunikation wichtig**

Wichtig für eine nachhaltige Bindung von jungen Fach- und Führungskräften an den Kreis Höxter sei die nachhaltige und kontinuierliche Kommunikation über den Kreis Höxter mit seinen spezifischen Themen, ergab die Stu-

die. Dies beginne bereits mit der schulischen Ausbildung und setze sich dann über die Ausbildung und das Studium fort. Vor allem zum Zeitpunkt der finalen Berufswahl und damit verbunden auch der „persönlichen Verortung“ müsse der Gedanke der Bindung an den Kreis Höxter mental verankert sein, weil dies den „Willen zur Rückkehr“ in die Heimatregion untermauert, heißt es in der Beschlussvorlage. Dies soll im Projekt durch die kombinierte Nutzung verschiedener technischer Anwendungen und Möglichkeiten aus dem Bereich der sozialen Netzwerke und mobilen Informations- technologien erfolgen.

Wenn bei jungen Fach- und

(Unternehmü: Energie) zu optimieren. Bei einer Registrierung gibt es eine Fördersumme von 30 Prozent der Nettokosten.

Bei den Stadtwerken Holzminde gibt es für alle Gas- kunden zusätzlich die Möglichkeit, sich von Detlef Schuster beraten zu lassen. Die Stadtwerke übernehmen hierfür die Kosten.

Der Energieberater Detlef Schuster ist telefonisch unter 05271/37246 und per Mail an info@eb-schuster.de zu erreichen.

Führungskräften die Ent- scheidung gefallen ist, in die Heimatregion zurückzukehren, sollen sie spezifische Serviceangebote von der Rückholagentur erhalten, die ihnen die Rückkehr erleichtern. Klassisch gehören dazu Unterstützungen bei der Wohnungssuche, Baugrundstücke, Kinderbetreuung, Schulange- bote, Arbeitsplätze für Partnerin und Partner. In diesem Bereich bietet es sich an, auch bereits im Leader-Prozess ent- wickelte Angebote, wie das Leerstandsmanagement, mit einzubinden. Für die Rückhol- agentur gibt es auch eine „Erfolgsvorgabe“. Es wird damit gerechnet, dass bis März 2023 150 junge Leute zurückgeholt werden können.

